

Expertin Notfallpflege NDS HF

Experte Notfallpflege NDS HF

Pflege, Pflegewissenschaft

Als Expertin Notfallpflege oder Experte Notfallpflege betreuen und pflegen Sie verletzte oder kranke Menschen auf einer Notfallstation. Sie sind dafür verantwortlich, die Dringlichkeit der medizinischen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und die Priorität der Behandlung festzulegen. Sie begleiten die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige vom Eintritt in die Notfallstation bis zur Entlassung. Darüber hinaus übernehmen Sie sowohl fachliche als auch administrative Aufgaben.

Aufgaben

Patientinnen und Patienten triagieren

- Patientensituation erfassen, zum Beispiel den Eintrittsgrund oder das aktuelle Befinden
- Dringlichkeit der Behandlung festlegen und laufend überprüfen
- Vorgehen dokumentieren

Patientinnen und Patienten behandeln und betreuen

- Pflegemaßnahmen durchführen, zum Beispiel Schmerzkontrolle oder Wundversorgung
- medizinisch-technische Geräte, wie zum Beispiel Beatmungsgeräte oder Defibrillatoren, einsetzen
- Behandlung den Patientinnen, Patienten und Angehörigen erklären
- Hochrisikotransporte von Patientinnen und Patienten planen und koordinieren
- Zustand der Patientinnen, Patienten und der Angehörigen überwachen
- Aggressionen erkennen und entschärfende Maßnahmen ergreifen

Fachliche und administrative Aufgaben ausführen

- Ausbildungs- und Leitungsaufgaben übernehmen
- Qualitätsstandards einhalten
- Pflegedokumentation und -administration führen
- Entwicklungen, die einen Einfluss auf die Pflegepraxis haben, erkennen

Arbeitsumgebung

Als Expertin oder Experte Notfallpflege arbeiten Sie mit unregelmäßigen Arbeitszeiten und müssen häufig mit Ausnahmesituationen umgehen, wobei Ihnen oft nur wenig Zeit zur Verfügung steht. Sie leiten oft

bereits Maßnahmen ein, bevor die Ärztin oder der Arzt eine genaue Diagnose stellen kann. Ihre Tätigkeit üben Sie auf einer Notfallstation in einem Spital aus.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Blut sehen können
- Beobachtungsgabe
- Verantwortungsbewusstsein
- Reaktionsvermögen im Notfall
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten oder Nachtschichten
- Teamfähigkeit

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Genau arbeiten
- Im Team arbeiten
- Planen, organisieren

Ausbildung

Der Beruf setzt eine Ausbildung an einer Höheren Fachschule voraus.

Dauer

2 Jahre

Zulassung

Die Zulassungsbedingungen zur Ausbildung stehen im **Rahmenlehrplan** ↗

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/12724>

Abschluss

Weiterbildung

Kurse

- Kurse von **Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK)** ↗
<https://sbk-asi.ch/de/pflege-und-arbeit/bildung/weiterbildungen?start=0>
- Kurse von verschiedenen Anbietern auf der **Bildungsplattform für Gesundheitsfachpersonen (e-log)** ↗
https://e-log.ch/agenda/search_event?freitext=&datumVon=&datumBis=&sprache=&kanton=&label=&anbieter=&thema=&taetigkeitsbereich=&zielgruppe=an%C3%A4sthesiepflege

Fachhochschule

- Bachelor of Science in **Pflege, Pflegewissenschaft**
<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/pflege-pflegewissenschaft>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

OdASanté

<https://www.odasante.ch/>

Organisation der Arbeitswelt: Gesundheit

Notfallpflege Schweiz

<https://www.notfallpflege.ch/home.html>

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/561?lang=de>